Energiewende-Illusionen des Bundespresseamtes

geschrieben von Dr. D. Ufer | 1. Oktober 2012

Am 27.8.12 sandte der Verlag „Marktintern“ eine Anzahl von Fragen an die Kanzlerin zum „Energiegipfel“ der Bundesregierung, der am nächsten Tage stattfinden sollte. Diese Fragen wurden mit einem Schreiben des Bundespresseamtes vom 20.9.12 „beantwortet“. Die Fragen und Antworten haben wir hier veröffentlicht. Da die Antworten mehr verschleiern, als klären, hat der EIKE Energieexperte, der Energiewirtschaftler Dr. Dietmar Ufer einen Kommentar dazu verfasst.

Anmerkungen zu CDU Generalsekretär Gröhe: „Den Umstieg gestalten“ – Kernenergie in Deutschland

geschrieben von Dr. D. Ufer | 1. Oktober 2012

Kanzlerin und CDU Parteivorsitzende Merkel – von vielen insgeheim nur Klimadonna genannt- hat bekanntlich kein gutes Händchen bei der Wahl ihrer Generalsekretäre. Sie verschleißen schnell und selten gelingt es ihnen unter Merkel mit ihrem atemberaubenden Zick-Zack-Kurs stets das passende im Sinne Ihrer Chefin zu sagen. So könnte es auch dem jetzigen Generalsekretär der CDU Gröhe ergehen, wenn das was er jüngst zum Thema Kernenergie von sich gab, wirklich die (oft wechselhafte) Meinung seiner Chefin darstellt. Hier besonders trifft deshalb die Beobachtung des Physikers und Philosophen Carl-Friedrich v. Weizsäckers zu: „Die politischen Reaktionen, die man bei uns öffentlich bekommt sind zu sehr von zwei Elementen bestimmt: Lethargie und blinder Emotion. Beide machen denselben Fehler; sie verzichten aufs Denken“. Lesen Sie den Beitrag des Energiewirtschaftlers Dr. Dietmar Ufer zu Gröhes Auslassungen: „Den Umstieg gestalten“.

Wissenschaft Klima Politik – Wohin ändert sich das Klima?

geschrieben von Dr. D. Ufer | 1. Oktober 2012

Nach mehreren Veröffentlichungen zum Thema Klima zum Verhältnis zwischen Politik und Klima, die in den Jahren 1998 bis 2006 erschienen, legte Herr Dr. rer. nat. Heinrich Röck Ende 2010 eine neue Arbeit vor, die sich – ausgehend von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen – wiederum der Frage widmete, wie sich und wodurch sich das Klima auf der Erde entwickelte und entwickeln könnte. Dabei setzte er sich intensiv mit der Frage auseinander, ob der Mensch durch die Emission von Kohlendioxid und anderen Gasen, die Klimaentwicklung wesentlich beeinflussen kann oder nicht. Insbesondere setzte er sich kritisch mit den Auffassungen des IPCC auseinander.